



FISI Südtirol

MONTH RECAP

8. Januar 2025



Top informiert in die neue Woche!





1. MARLENE CUP | SLALOM | KREUZBERGPASS

ZWEI SÜDTIROLER SIEGE BEIM MARLENE-CUP-AUFTAKT

24. November | Am Sonntag wurde der Marlene Cup 2024/25 mit je einem Slalom der Männer und Frauen am Kreuzbergpass eröffnet. Zum Auftakt haben sich in der Kategorie U21 die Niederländerin Noa Rabou und der Montaner Jakob Franzelin durchgesetzt, die U18-Slaloms gingen hingegen an die Rittnerin Victoria Klotz und den Kroaten Ziggy Vrdoljak.

Bei den **U21-Damen** war die Niederländerin Noa Rabou nicht zu halten. Sie knallte die Bestzeit von 1:40.02 Minuten in den Schnee des Kreuzbergpasses und war damit genau 1,05 Sekunden schneller als die zweitplatzierte Eva Sophia Blasbichler vom Südtiroler Landeskader. Auf den dritten Platz hinter der jungen Südtirolerin von der RG Wipptal reihte sich Bianca Gufler vom ASV Riffian Kuens mit einem Rückstand von 1,48 Sekunden auf Rabou ein.

Dabei lieferte Gufler nicht einmal die drittbeste Zeit beim National Junior Race, die brachte Victoria Klotz (Ritten Sport) zu Stande. Die Athletin des Jahrgangs 2008 fällt beim Marlene Cup aber in die **Kategorie U18**, wo sie mit der Zeit von 1:41,25 Minuten auch den Tagessieg errang. Zweite wurde in dieser Altersklasse Vittoria Rossi vom SC 2000 ASD aus dem Veneto (1:41,42 Minuten), auf Platz drei landete die Slowenin Taja Presern (1:41,92 Minuten).

Franzelin und Vrdoljak jubeln bei den Herren

Das **U21-Rennen der Herren** brachte hingegen einen Südtiroler Doppelsieg hervor. Der Montaner Jakob Franzelin – im Vorjahr gehörte er noch dem Südtiroler Landeskader an, nun ist er Mitglied der Sportgruppe der Carabinieri – gewann mit der Tagesbestzeit von 1:32.20 Minuten vor dem Landeskader-Athlet Jonas Feichter vom ASC Gsiesertal (1.32,82 Minuten). Der dritte Rang ging an den Belgier Ioannis Bouas, der für die zwei Slalom-Durchgänge 1:32,95 Minuten benötigte.

In der **U18** landete ebenfalls ein Athlet des Südtiroler Landeskaders auf dem Podest. Alex Silbermagl vom Seiser Alm Skiteam wurde mit seiner Zeit von 1:34,71 Minuten Dritter hinter dem Kroaten Ziggy Vrdoljak (1:32,85 Minuten, drittschnellste Zeit im Gesamtklassement) und dem Neuseeländer Toby Jackson (1:34,25 Minuten). Insgesamt gingen beim Slalom am Kreuzbergpass, welcher vom Skiteam 3 Zinnen Dolomites organisiert wurde, knapp 250 Skirennläuferinnen und Skirennläufer an den Start.



2. MARLENE CUP | SCHNALS

ZWEI JUNGSPUNDE TRUMPFEN BEIM MARLENE CUP IN SCHNALS

15. Dezember | Am vergangenen Wochenende standen auf der Lazaun-Piste in Schnals je zwei FIS-Slalomsloms auf dem Programm. Das Rennen am Samstag zählte nicht nur als National Junior Race, sondern auch für die Gesamtwertung des Marlene Cups des Landeswintersportverbandes Südtirol. Dabei trumpften zwei Südtiroler Jungspunde groß auf: Die U18-Athleten David Castlunger und Victoria Klotz waren die Tagesschnellsten.

Damit gewannen beide die Wertung des National Junior Races und jene der U18-Kategorie des Marlene Cups. Castlunger vom Ski Team Alta Badia zeigte einen sagenhaften ersten Slalom-Durchgang, bei dem er mit einer Zeit von 49,27 Sekunden an erster Stelle lag. Im zweiten Durchgang war er zwar nicht mehr der Schnellste, mit einer Gesamtzeit von 1.40,23 Minuten holte er sich aber dennoch den Sieg. Der zweite U18-Athlet war Valentin Sparber von der RG Wipptal (1.41,08 Minuten), Platz drei ging an Alberto Davare vom Ski Team Alta Badia (1.42,16 Minuten).

Der Damen-Slalom ging ebenfalls eine U18-Athletin. Victoria Klotz von der RG Wipptal war in Schnals in Top-Verfassung, wobei sie sich mit der besten Zeit im zweiten Durchgang (54,59 Sekunden) den Tagessieg im National Junior Race und in der U18 des Marlene Cups sicherte (Gesamtzeit: 1.47,04 Minuten). Platz zwei ging an Sophie Schweigl vom Kronplatz Skiteam (1.49,71 Minuten), das Podest komplettierte Rebecca Vetturini, ebenfalls vom Kronplatz Skiteam (1.50,48 Minuten). tal/2.08,70) flankierten Granruaz bei der Siegerehrung.



IN DER U21 GEWINNEN EVA SOPHIA BLASBICHLER UND DAVID THALER

Die Marlene-Cup-Wertung der Kategorie U21 ging hingegen an Eva Sophia Blasbichler (RG Wipptal, 1.48,11 Minuten) und David Thaler (Ski Team Alta Badia, 1.40,84 Minuten). Auf den zweiten Plätzen landeten Bianca Gufler (Riffian Kuens, 1.49,19 Minuten) und Max Clara (Kronplatz Skiteam, 1.41,44 Minuten), die dritten Ränge gingen an Selina Trafoier (1.51,34 Minuten) und Lukas Sieder (RG Wipptal, 1.41,55 Minuten).

Am Sonntag wurde ein weiterer Slalom als National Junior Race ausgetragen. Bei den Damen gewann Anna Trocker vom Seiser Alm Ski Team vor Bianca Gufler und Sophie Schweigl, das Rennen der Herren ging an Alex Silbernagl (Seiser Alm Ski Team), der Lukas Sieder und David Castlunger auf die Plätze zwei und drei verwies.



3. MARLENE CUP | SEISER ALM

22. Dezember | Die Pufplatsch-Piste auf der Seiser Alm war am Samstag Schauplatz eines Riesentorlaufs, der für den Marlene Cup gewertet wurde.

In der **Altersklasse U21** ging der Sieg an Jakob Franzelin (2.20,82) vor Luca Ruffinoni (2.21,01) und Tommy Lochmann (2.21,50). Mit der insgesamt vierten Zeit setzte sich Lokalmatador Alex Silbernagl (2.21,86) vom Seiser Alm Ski Team in der Kategorie U18 durch und verwies David Castlunger (Amateur Ski Team Alta Badia) und Noah Gamper (ASV Tschermers) auf die Plätze.

Das **Frauen-Rennen** entschied die Aostanerin Tatum Bieler für sich, der eine Zeit von 2.26,61 Minuten zu Buche stand. Als beste Südtirolerin belegte Amelie Kinzner von der RG Wipptal den vierten Rang (2.27,16). Ihre Teamkollegin Victoria Klotz entschied als Gesamt-Sechste die U18-Kategorie für sich.

24 Stunden später ging auf derselben Piste ein weiterer Riesentorlauf der bekannten Rennserie über die Bühne. Der Tagessieg ging an Hans Peter Picco aus Sondalo.

Für das beste Ergebnis aus Südtiroler Sicht sorgte Jan Plunger vom Seiser Alm Ski Team, der in 2.21,33 Minuten mit 0,31 Sekunden Rückstand auf Picco Zweiter wurde. Dritter im Gesamtklassement wurde Noah Gamper, der sich in der **U18-Kategorie** durchsetzte. Die schnellste Zeit bei den Damen erzielte die Ampezzanerin Ambra Pomarè in 2.22,45 Minuten.

Hier sorgte Victoria Klotz für die drittschnellste Zeit und gewann die **U18-Kategorie**. Ihre Team-Kollegin Ivy Schölzhorn (RG Wipptal) landete auf Rang vier und setzte sich in der **Altersklasse U21** des Marlene Cups durch.



David Castlunger



Noah Gamper

POWERED BY



4. MARLENE CUP & LANDESMEISTERSCHAFT SLALOM | GUGGENBERG

5. Januar

Der Marlene Cup wurde am Skilift Guggenberg mit der vierten Etappe fortgesetzt.

In der **U18-Kategorie** holte sich bei den Damen das Riesentalent Victoria Klotz von der RG Wipptal den Sieg im Slalom, der auch als Landesmeisterschaft gewertet wurde, mit einer Zeit von 1.29,89 Minuten. Auf Platz zwei reihte sich Arianna Putzer vom SC Gröden (1.32,53 Minuten) ein, Dritte wurde Rebecca Vetturini vom Kronplatz Skiteam (1.32,80 Minuten).

In der **U21** gewann Nora Pernstich vom TZ Überetsch, sie war mit 1.29,48 Minuten auch die Tagesschnellste. Von ihrer Altersklasse überquerte nur noch eine weitere Südtirolerin die Ziellinie, Katharina Gasser vom TZ Jochtal wurde mit der Zeit von 1.39,25 Minuten Zweite.

Bei den Herren gewann David Castlunger vom Ski Team Alta Badia die **U18-Kategorie** (1.21,67 Minuten) vor Alex Silbernagl vom Seiser Alm Skiteam (1.22,14 Minuten) und Alberto Davare, ebenfalls vom Ski Team Alta Badia (1.24,53 Minuten).

In der **U21** holte sich Jonas Feichter vom ASV Gsiesertal mit der Tagesbestzeit von 1.21,06 Minuten den Sieg, Lukas Sieder von der RG Wipptal wurde Zweiter mit einer Zeit von 1.21,96 Minuten, Max Clara vom Kronplatz Ski Team holte sich mit 1.23,13 Minuten den dritten Rang.

DIE LANDESMEISTER/INNEN SLALOM 2025

U18 | WEIBLICH



VICTORIA KLOTZ
RG WIPPTAL | 2008

U18 | MÄNNLICH



DAVID CASTLUNGER
SKITEAM ALTA BADIA | 2007

U21 | WEIBLICH



NORA PERNSTICH
TZ ÜBERETSCH - UNTERLAND | 2006

U21 | MÄNNLICH



JONAS FEICHTER
ASV GSIESERTAL | 2006

EVA SOPHIA IM VERLETZUNGSSPECH

Leider gibt es im Kreis des Südtiroler Landeskaders eine Verletzte zu beklagen. Eva Sophia Blasbichler (RG Wipptal) hat sich Ende vergangener Woche beim Training in Taisten einen Kreuzbandriss zugezogen. Wir wünschen Eva eine gute und rasche Erholung und hoffen, dass wir sie schon bald wieder auf den Skiern anfeuern dürfen!



WEITERE ERFOLGE UNSERER ATHLETEN



Noch vor Weihnachten glänzte der heimische Ski-Nachwuchs bei Gran Premio Italia Junior Rennen der Kategorie U18 in Santa Caterina. So holte sich Noah Gamper am 17. Dezember in der Abfahrt den Sieg, vor seinem Landeskader-Teamkollegen Luis Schuster und Aaron Stuffer vom SC Gröden. Einen Tag später belegte Gamper den zweiten Platz, während sich Stuffer neuerlich auf dem dritten Rang positionierte. Im Super-G, der am 19. Dezember ausgetragen wurde, war David Castlunger siegreich, während Luis Schuster die drittschnellste Zeit erzielte.

Bei einem FIS-Slalom in Deutschhofen konnten sich die Rennläuferinnen des Landeskaders am Sonntag, 5. Jänner besonders in Szene setzen. Nora Pernstich vom Trainingszentrum Überetsch-Unterland gewann das Rennen in 1.37,89 vor der Belgierin Axelle Collin (+0,28) und Nadine Trocker (Seiser Alm Ski Team/+0,49), die die U18-Wertung vor der Gesamt-4. Victoria Klotz (RG Wipptal/+0,71) für sich entschied.



AUFTAKT RAIFFEISEN GRAND PRIX

21. Dezember Gestartet ist am Wochenende auch der Raiffeisen Grand Prix und zwar mit drei Bezirksrennen. Ausgetragen wurde jeweils ein Riesentorlauf. Die Ergebnisse im Überblick.

CAREZZA

U14 Frauen:

1. Hannah Mahlkecht (Seiser Alm/1.37,15),
2. Emma Oberhuber (RG Wipptal/1.38,81),
3. Anna Oberhofer (SC Gröden) 1.39,03

U14 Männer:

1. Mattia Vinatzer (SC Gröden/1.34,46),
2. Simon Martinelli (Ski Team Latemar/1.37,61),
3. Iven Plank (ASV Welschnofen/1.37,73)

U16 Frauen:

1. Nicole Piccolruaz (SC Gröden/1.35,52),
2. Elisa Plunger (Seiser Alm/1.36,98),
3. Paula Baier (RG Wipptal/1.37,98)

U16 Männer:

1. Matthias Mahlkecht (SC Gröden/1.31,49)
2. Julian Martinelli (Ski Team Latemar/1.33,11),
3. Pascal Kostner (SC Gröden/1.33,86)



PFELDERS

U14 Frauen:

1. Natalie Morandell (SC Kaltern/1.35,94),
2. Letizia Wenter Heiss (ASC Sarntal/1.37,38),
3. Eva Sagmeister (Vinschger Oberland/1.37,61)

U14 Männer:

1. Samuel Prantl (SC Ulten/1.31,68),
2. Fabian Stuefer (ASC Sarntal/1.34,75),
3. Laurin Wittmer (ASV Prad/1.37,25)

U16 Frauen:

1. Eva Schrott (1.33,06),
2. Theresa Unterweger (beide Riffian Kuens/1.33,33),
3. Amelie Telser (ASV Prad/1.34,68)

U16 Männer:

1. Dennis Verdorfer (ASV Tschermers/1.31,81),
2. Julian Plieger (ASC Sarntal/1.33,11),
3. Max Giubbilei (Ritten Sport/1.33,14)

JOCHTAL GITSCHBERG

U14 Mädchen:

1. Maya Rieder (1.47,34),
2. Mia Molling (beide ASV TZ Jochtal/1.48,76),
3. Matilde Crestanello (Ski Team Alta Badia/1.52,05)

U14 Jungs:

1. Marco Trebo (1.52,19),
2. Damian Winkler (beide Kronplatz Skiteam/1.52,67),
3. Alex Lanz (ASV TZ Jochtal/1.53,17)

U16 Mädchen:

1. Ida Gatterer (1.49,10),
2. Anna Clara (beide Kronplatz Skiteam/1.49,97),
3. Julia Lercher (3 Zinnen Dolomites/1.50,60)

U16 Jungs:

1. Noah Gasteiger (Gsiesertal ASV/1.44,12),
2. Simon Auer (3 Zinnen Dolomites/1.44,93),
3. Noah Volgger (Kronplatz Skiteam/1.46,41)

POWERED BY



VIEL LOS BEI DER ZWEITEN ETAPPE DES RAIFFEISEN GRAND PRIX

28 & 29. Dezember | Das perfekte Skiwetter am vergangenen Wochenende kam für die zweite Etappe des Raiffeisen Grand Prix gerade zurecht. Schließlich standen am Samstag, 28. Dezember und Sonntag, 29. Dezember gleich drei Bezirksrennen auf dem Programm.

DORFLIFT DEUTSCHNOFEN | TZ ÜBERETSCH-UNTERLAND.

U14-Mädchen

1. Sarnerin Letizia Wenter Heiss (ASC Sarntal/1.33,28)
2. Marie Unterthurner (ASV Riffian Kuens/+3,21 Sek.)
3. Natalie Morandell (SC Kaltern/+5,84 Sekunden).

U16-Mädchen

1. Theresa Unterweger (1.34,37 Minuten)
2. Noemi Laimer (+0,11 Sekunden)
3. Bianca Swierczynski ASC Sarntal (+0,59 Sekunden).

U14 Jungs

1. Samuel Prantl (SC Ulten/1.30,83 Minuten)
2. Tommy Pichler (SC Passeiertal/+3,67 Sekunden)
3. Bastian Pamer (ASV Riffian Kuens/+6,98 Sekunden).

U16- Jungs

1. Juri Gufler vom SC Passiertal (1.29,35 Minuten)
2. Julian Plieger (ASC Sarntal /+1,7 Sek)
3. Michael Thaler (ASC Sarntal / +2,35 Sek.)



DORFLIFT DEUTSCHNOFEN | SKITEAM LATEMAR

U14-Mädchen

1. Hannah Mahlknecht (Seiser Alm Skiteam / 1.25,73)
2. Anna Oberhofer (SC Gröden / +3,71 Sek.)
3. Gloria Kostner (SC Gröden /+4,12 Sek.)

U16-Mädchen

1. Paula Baier (RG Wipptal / 1.26,74)
2. Elisa Plunger (Seiser Alm Skiteam/+0,97 Sekunden)
3. Nicole Piccolruaz (SC Gröden/+2,06 Sekunden)

U14-Rennen

1. Mattia Vinatzer (SC Gröden/1.24,60 Minuten)
2. Francesco Berlanda (GSA Grole/+5,57 Sekunden),
3. Lukas Köhl (SC Petersberg/+5,59 Sekunden).

U16

1. Matthias Mahlknecht (SC Gröden/1.20,42 Minuten)
2. Pascal Kostner (SC Gröden/+2,17 Sekunden)
3. Alex Rastner ASV Feldthurns (+3,56 Sekunden).

SKILIFT GUGGENBERG IN TAISTEN | ASC GSIESERTAL

U14-Mädchen

1. Mia Molling (ASV TZ Jochtal/1.27,53 Minuten),
2. Noemi Oberhammer (Taisten / +0,89)
3. Carolin Wolfsgruber (Kronplatz Skiteam / +3,56 Sek.)

U16 Mädchen

1. Alenah Taschler vom (ASV Gsiesertal / 1.21,10)
2. Amy Happacher (Drei Zinnen Dolomites/+1,19 Sek)
3. Sofie Rieder (ASV TZ Jochtal/+2,24 Sekunden)

U 14 Jungs

1. Leone Contro (Ski Team Alta Badia / 1.27,99)
2. Luca Davare (Ski Team Alta Badia / +1,03 Sek.)
3. Alex Lanz vom ASV TZ Jochtal (+1,92 Sek.)

U16 Jungs

1. Noah Gasteiger (ASV Gsiesertal / 1.18,69 Minuten)
2. Simon Auer (Drei Zinnen Dolomites/+0,98 Sek.)
3. Noah Volgger (Kronplatz Skiteam / +2,73 Sek.)



DER RAIFFEISEN GRAND PRIX GASTIERT EBENFALLS IN TAISTEN

04 & 05. Januar

Am Skilift Guggenberg stiegen nämlich zwei Slaloms, die als Landescup in die Wertung des Raiffeisen Grand Prix einfließen.

In der **Altersklasse U16** gab es bei den jungen Frauen einen Doppelsieg des SC Gröden mit Nicole Piccolruaz (1.24,18 Minuten) und Francesca Miribung (1.25,53 Minuten), gefolgt von Petra Dander vom TZ Jochtal (1.25,85 Minuten).

Bei den **gleichaltrigen Burschen** siegte Noah Gassteiger (ASV Gsiesertal/1.17,58 Minuten) vor Matthias Mahlknecht (SC Gröden/1.17,75) und Simon Kaser (Seiser Alm Skiteam/1.19,62).

Das schnellste **Mädchen in der U14** war Hannah Mahlknecht vom Seiser Alm Skiteam mit der Zeit von 1.21,18 Minuten. Zweite wurde Gloria Kostner vom SC Gröden (1.21,80 Minuten), Dritte Letizia Wenter Heiss vom ASC Sarntal (1.22,25 Minuten).

Bei den Jungen ging der Sieg ins Grödnertal an Lukas Rabanser (SC Gröden/1.21,32 Minuten), der Samuel Prantl vom SC Ulten (1.22,08) und seinen Grödner Teamkollegen Alan Piccolruaz (1.22,11 Minuten) hinter sich ließ.



POWERED BY





LANGLAUF

COPPA ITALIA SCHLINIG

17. Dezember | In Schlinig im Vinschgau fand eine Etappe der Coppa Italia der Langläufer statt. Am Samstag stand der 3,3 Kilometer lange Prolog im klassischen Stil auf dem Programm. In der U18 der Damen wurde Marta Bellotti Dritte, tags darauf gewann sie die Verfolgung im Skating der U18. In der U20 der Damen gab es jeweils einen Südtiroler Dreifachsieg: Marie Schwitzer gewann sowohl den Prolog als auch die Verfolgung, Romina Bachmann wurde Zweite im Prolog und Dritte in der Verfolgung und Marit Folie wurde Dritte im Prolog und Zweite in der Verfolgung. Auch bei den U18-Herren konnte ein Südtiroler aufzeigen: Luca Pietroboni wurde sowohl im Prolog als auch in der Verfolgung Zweiter.



LANGLÄUFERINNEN UND LANGLÄUFER MACHEN TOBLACH UNSICHER

23. Dezember | Begonnen hat am Wochenende auch der Raiffeisen Langlauf Cup. Der Wettkampf mit über 200 Langläuferinnen und Langläufern fand in Toblach statt, wo in einer Woche die Tour de Ski ihren Anfang nehmen wird. Der ausrichtende ASC Toblach, gegründet im Juli 1899, hat am Wochenende auch sein 125-jähriges Jubiläum gefeiert. Präsident Sandro Serani durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen und ehrte ehemalige Präsidenten, Trainer und natürlich die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler.

Hier die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Kategorien des Raiffeisen Langlauf Cups im Überblick:

U8: Hanna Stiglmair (Sarntal) und Elias Hofer (Gröden)

U10: Thea Moser (Sarntal) und Liam Zemmer (Seiser Alm)

U12: Annika Gufler (Kronspur) und Noe Moser (Sarntal)

U14: Vanessa Dadiè (Cortina) und Tobias Schwingshackl (5V Loipe)

U16: Anna Sagmeister (Sesvenna) und Johannes Mair (Toblach)

U18: Emma Schwitzer (Carabinieri) und Luca Pietroboni (Sesvenna)

U20: Giada Fachin (Sesvenna) und Ruben Wurzer (5V Loipe)

allgemeine Altersklasse: Riccardo Foradori (Sesvenna)

Master F: Sonja Stofner (Sarntal)

Master B: Federica Simeoni (Sci Cai Conegliano) und Stefano De Martin Pinter (US Val Padola)

Master A: Julian Brunner (Team Futura)



RAIFFEISEN LANGLAUF CUP SCHLINIG

4. Januar | So stieg etwa in Schlinig die zweite Etappe des Raiffeisen Langlauf Cups. Die hätte ursprünglich im Sarntal über die Bühne sollen, wurde aus Schneemangel jedoch kurzerhand in den Westen Südtirols verlegt. Mehr als 200 Langläuferinnen und Langläufer der Kategorien U8 bis Senior waren im Einsatz und zeigten zum Teil anspruchsvolle Leistungen. Hier sind alle Tagessieger aufgelistet:

U8: Ilaria Rainer (5V Loipe) und Elias Hofer (Gröden)

U10: Thea Moser (Sarntal) und Elia Rainer (Antholz)

U12: Mara Pallhuber (Kronspur) und Noe Moser (Sarntal)

U14: Anna Profanter (Seiser Alm) und Tobias Schwingshackl (5V Loipe)

U16: Anna Sagmeister (Sesvenna) und Johannes Mair (Toblach)

U18: Marta Bellotti (Carabinieri) und Lukas Schwingshackl (5V Loipe)

U20: Livia Kargruber (5V Loipe) und Ruben Wurzer (5V Loipe)

allgemeine Altersklasse: Julia Kuen (Team Futura) und Aaron Kostner (Fiamme Oro)

Master B: Sabine Kofler (Sarntal) und Christian Moser (Sarntal)

Master A: Sonja Stofner (Sarntal) und Guglielmo Valmaggia (Kronspur)





BIATHLON

ERSTER WETTKAMPF IN DER NEUEN SÜDTIROL ARENA ANTHOLZ

23. Dezember | 120 junge Biathletinnen und Biathleten der Jahrgänge 2010 bis 2017 nahmen am vergangenen Samstag an der ersten Etappe der Hubert Leitgeb Trophäe teil. Sie ging in der Südtirol Arena über die Bühne, in der im Sommer die Umbauarbeiten in Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2026 größtenteils abgeschlossen wurden. Und so war Valentina De Giuseppe (Martell) die erste Athletin, die die neue Schleife über dem Schießstand in einem offiziellen Wettkampf in Angriff nehmen durfte.

Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Kategorien im Überblick:

U9: Ilvy Wierer (Antholz) und Michael Obexer (Passeier)

U11: Katharina Senoner (Gröden) und Luis Wielander (Martell)

U13: Mia Pedevilla (Antholz) und Ivan Willeit (Alta Badia)

U15: Eva Hilber (Antholz) und Elia Steinkasserer (Antholz)



HUBERT LEITGEB CUP RIDNAUN

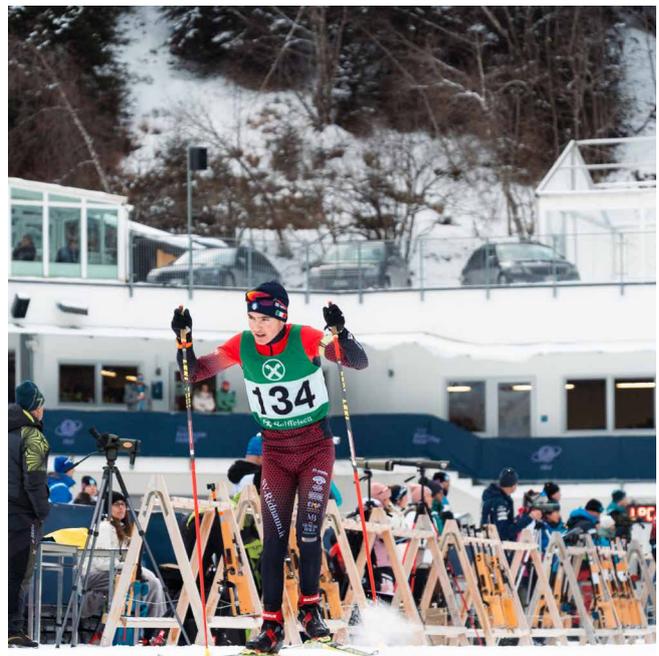
4. Januar | Während die Langläufer ohne Gewehr unterwegs waren, haben die Biathleten ihre Luftgewehre eingepackt und sind ins Ridnauntal gefahren, wo die zweite Etappe des Hubert Leitgeb Cups auf dem Programm stand. Und auch hier waren bei den Einzelwettkämpfen fast 150 Nachwuchsathletinnen und -athleten der Kategorien U9 bis U15 vor Ort. Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Kategorien im Überblick:

U9: Valentina De Giuseppe (Martell) und Michael Obexer (Passeier)

U11: Katharina Senoner (Gröden) und Luis Wielander (Martell)

U13: Mia Pedevilla (Antholz) und Ivan Willeit (Alta Badia)

U15: Eva Hilber (Antholz) und Kilian Strickner (Ridnaun)



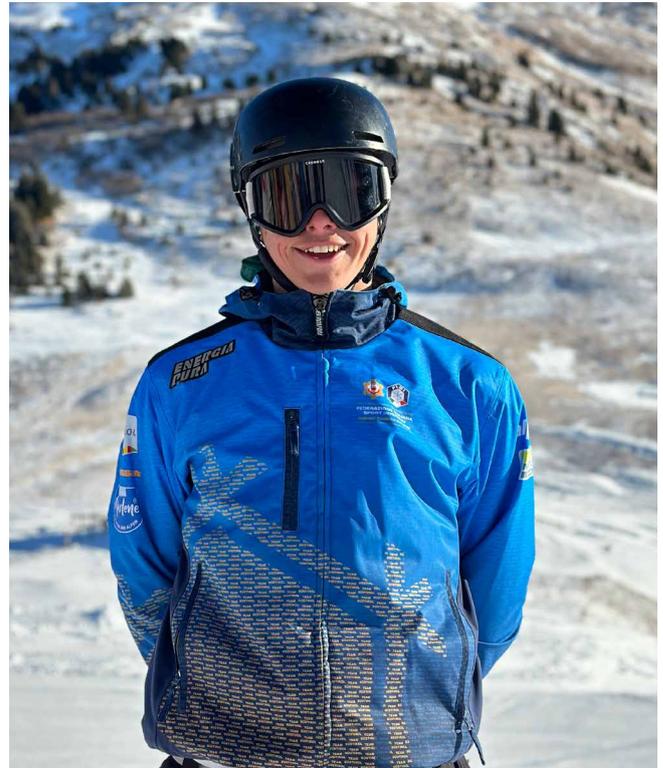


FREESTYLE SKI

STARKE SÜDTIROLER FREESKIER IN DER COPPA ITALIA

Auch in Livigno machte am Wochenende die Coppa Italia Halt, hier aber im Freeski. Und wieder zeigten die Südtiroler Landeskader-Athletinnen und -Athleten auf: In der Kategorie „Allievi/Junior F“ der Damen wurde Heidi Pescollderungg vom Südtiroler Landeskader Zweite, bei den Herren gewann ihr Teamkollege Max Von Aufschneiter das „Allievi“-Rennen sogar. Und in der Kategorie „Junior“ holte Elia Baez Locher den guten fünften Platz.

Auch die Südtiroler, die nicht im Landeskader sind, haben gute Platzierungen einfahren können. So gab es bei den „Ragazzi“ ein dreifaches Südtiroler Podest, es gewann Peter Von Aufschneiter vor Colin Vinatzer und Dominik Kofler. Bei den „Allievi“ holten sich Alex Putzer und Jakob Aichner die Plätze zwei und drei, in der Kategorie „Junior“ wurde Jonas Gasslitter Dritter.



SNOWBOARD

14. DEZEMBER | EUROPACUP GÖTSCHEN

14. Dezember In Götschen im deutschen Landkreis Berchtesgadener Land fanden am Wochenende zwei Europacups der alpinen Snowboarder statt. Dabei zeigte der Südtiroler-Landeskader-Athlet Philipp Mutschlechner mit zwei Viertelfinal-Teilnahmen auf. Am Samstag, 14. Dezember wurde der Enneberger beim Sieg vom Österreicher Werner Pietsch Achter, tags darauf holte er sich beim Sieg des Südtirolers Tommy Rabanser – er ist Mitglied der Sportgruppe der Carabinieri – den ausgezeichneten fünften Platz. Für das beste Ergebnis der Damen aus Südtiroler Sicht sorgte Anna Mammone, die einmal den 17. Rang belegte.





NATURBAHN

JUNIOREN WELTCUP WINTERLEITEN

30. Dezember Im österreichischen Rodel-Paradies Winterleiten stieg am vergangenen Wochenende die dritte Etappe des Junioren-Weltcups. Im Einsitzer der Damen knallte eine Südtiroler Landeskader-Athletin den Tagessieg auf die Piste. Nina Castiglioni aus Partschins führte dort nämlich einen Südtiroler Dreifachsieg an. Die 15-Jährige gewann ihren ersten Junioren-Weltcup mit 61 Hundertstelsekunden Vorsprung vor Lotte Mulser und 1,03 Sekunden vor ihrer Weltcup-erprobten Schwester Jenny Castiglioni. Die Landeskader-Athletinnen Carolin Marzari (6.), Elisabeth Tinzl (Laas/9.) und Franziska Hofer (Passeier/10.) schafften es ebenfalls in die Top-10, desweiteren schloss Sofia Unterweger (Sarnthein) auf Platz 16 ab.

Bei den Herren ließ Alex Oberhofer einmal mehr sein Talent aufblitzen, der Südtiroler, der in der letzten Saison Junioren-Gesamtweltcup Sieger wurde, gewann überlegen vor dem Slowenen Ziga Kralj (+0,99 Sekunden) und seinem Südtiroler Teamkollegen Anton Gruber Genetti (+1,70 Sekunden). Als bester Landeskader-Athlet schaffte es Michael Tinzl (Laas) auf Rang acht (+3,01 Sekunden). Auch im Doppelsitzer der Herren gab es einen Südtiroler Podestplatz zu feiern. Die Brüder Anton und Jakob Gruber Genetti, letzterer ist ein Athlet des Förderkaders der FISU Südtirol, wurden mit 0,58 Sekunden Rückstand Zweite hinter den slowakischen Brüdern Gabriel und Samuel Halcin.



DIE RODLER HABEN ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN

Richtig heiß her ging es vergangene Woche für die Rodlerinnen und Rodler. Einmal fand, wenige Tage vor dem Weltcup auf der Gafair in Laas, auf der Bergkristall-Bahn im Hinterpasseiertal der FIL-Juniorenweltcup statt. Dort kam es einmal mehr zu Südtiroler Festspielen. Insbesondere bei den Damen, wo Tina Stuffer (Luseses Gherdëina) mit Jenny Castiglioni (ASV Latsch) und Lotte Mulser (Völs) ein dreifaches Podest anführte und die Landeskader-Athletin Nina Castiglioni (ASV Latsch) es als Vierte knapp verpasste. Auch Franziska Hofer (6./RV Passeier) und Elisabeth Tinzl (7./ASC Laas) – beide vom Landeskader – zeigten auf. Bei den Herren war Alex Oberhofer (ASC Laas) nicht zu halten, er gewann vor den slowenischen Brüdern Vid und Ziga Kralj. Anton Gruber Genetti (Völlan) hol-



te sich Platz vier, Landeskader-Athlet Michael Tinzl (ASC Laas) wurde Fünfter. Und auch auf dem Doppelsitzer blühte Südtirol mit dem Bruder-Duo Anton und Jakob Gruber Genetti (beide Völlan) auf.

DIE RODLER HABEN ALLE HÄNDE VOLL ZU TUN

Das war aber nicht alles: So fanden auch die ersten Jugendrennen des Raiffeisen Rodelpokals für die Rennrodler und die Sportrodler auf den Lahnwiesen in Latzfons statt, wo insgesamt 75 Renn- und Sportrodler im Alter von sechs bis 13 Jahren bei perfekten Bedingungen an den Start gingen. Viele Zuschauer fieberten entlang der Rennstrecke mit den jungen Rodlern mit. Unter die Zuschauer mischte sich auch Landeshauptmann Arno Kompatscher, wie die Veranstalter stolz berichteten. Die Siege in der Vereinswertungen gingen an den ASC Laas (Rennrodel) und den ASC Olang (Sportrodel). Alle Kategorien-Sieger im Überblick:

RENNRODEL

Schüler 1: Valeria Matzoll (Ulten) und Tom Breitenberger (Ulten)

Schüler 2: Anne Breitenberger (Ulten) und Simon Torggler (Latzfons)

Jugend 1: Greta Hillebrand (Völlan) und Daniel Gamper (Feldthurns)

Jugend 2: Laura Wegmann (Laas) und Lukas Marzari (Ulten)

SPORTRODEL

Schüler 1: Sarah Petriff (Villnöß) und Moritz Hinteregger (Villnöß)

Schüler 2: Sofia Stadler (Villnöß) und Emanuel Schuen (Wengen)

Jugend 1: Teresa Runggatscher (Villnöß) und Marius Rainer (Jaufental)

Jugend 2: Theresa Rainer (Jaufental) und David Mittermair (Olang)

Außerdem stieg auch die erste Etappe des Raiffeisen Südtirol Cups (Jahrgänge 2012 und älter) der Sportrodler in Longaríú auf der Do Juvel. Auch dort waren rund 75 Athletinnen und Athleten im Einsatz. Alle Kategorien-Sieger im Überblick:

Jugend 2: Annika Stadler (Villnöß) und David Mittermair (Olang)

Junioren 1: Iris Runggatscher (Villnöß) und Peter Runggatscher (Villnöß)

Junioren 2: Lara Peccei (Wengen) und Aaron Hofer (Olang)

Senior: Theresa Hilpold (Pfeffersberg) und Sebastian Frei (Laugen Tisens)

Master: Meinhard Pircher (Laugen Tisens)





DANKE AN UNSERE SPONSOREN

